

# Badener Tagblatt

---

**BADEN**

## **160-Millionen-Projekt nimmt Formen an: Der Grundstein für neue Alterswohnungen ist gelegt**

Das Regionale Pflegezentrum Baden wird erweitert. Mit diversen Neu- und Umbauten entstehen 300 Pflegebetten und 86 Alterswohnungen für 160 Millionen. Es werde Geschichte geschrieben, erklärte VR-Präsidentin und Frau Vizeammann Regula Dell'Anno-Doppler bei der Grundsteinlegung.

**Nicolas Blust**

**23.01.2021, 18.22 Uhr**



Der Grundstein für den Neubau des Regionalen Pflegezentrums Baden ist gelegt.

Bild: Sandra Ardizzone

Es soll ein Symbol für die Zukunft werden: Das Neu- und Umbauprojekt des Regionalen Pflegezentrum Baden (RPB) nimmt langsam Formen an. Seit knapp einem Jahr

laufen die Bauarbeiten für das 160-Millionen-Projekt.  
Nun fand die Grundsteinlegung statt.

Unter Begleitung der Anwesenden wurden verschiedene Gegenstände der Bewohnerinnen und Bewohner des RPB, der Mitarbeitenden des Pflegezentrums, der Bautätigen sowie Zeitdokumente - unter anderem ein Exemplar des Badener Tagblatt - in der Baustelle an der Wettingerstrasse vergraben.



Regula Dell'Anno (SP) und Hans Schwendeler, Direktor des RPB, legen diverse Objekte in die Zeitkapsel.

Bild: Sandra Ardizzone

«Heute schreiben wir Geschichte, bei der aber weiterhin die Pflege der Menschen im Zentrum stehen wird», sagte RPB-Verwaltungsratspräsidentin und Vizeammann von Baden, Regula Dell'Anno (SP). Sie erklärte zudem, dass einst an derselben Stelle das Siechenhaus stand. Dort wurden früher die kranken Leute hingbracht. Bis im Jahr

2027 sollen an diesem Ort sämtliche Um- und Neubauten des RPB abgeschlossen sein.

### **Wohnen, pflegen und sterben unter einem Dach**

86 neue Alterswohnungen werden gebaut, darunter vier Alters-WGs. Selbstständige sowie leicht pflegebedürftige ältere Menschen würden darin ein auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Zuhause finden, schreibt das RPB auf seiner Website.

Auch im Pflegeneubau gibt es künftig reichlich Platz. Das bestehende Demenzhaus wird in das neue mehrflügelige Gebäude integriert. Dann bietet das Zentrum 300 Pflegebetten an. Das sind zwar gleich viele wie schon jetzt, aktuell sind diese aber nicht nur in Baden, sondern auch auf die Aussenstandorte in Laufenburg und Wettingen verteilt. Die Zukunft sieht man in der Zentralisierung. Deshalb gibt das RPB seine Aussenstandorte im Jahr 2026 auf.



Die Baustelle des Regionalen Pflegezentrums Baden an der Wettingerstrasse.  
Bild: Alex Spichale

Das RPB wird künftig nicht nur die spezialisierte Pflege in den Bereichen Geriatrie, Demenz, Gerontopsychiatrie und Palliative Care anbieten, sondern auch auf neue Dienstleistung in den Bereichen Wohnen, Pflegen und Sterben setzen.

Auch die Nachbarschaft soll vom Grossprojekt profitieren. Zusätzliche Angebote wie Geschäfte und Gastronomie, ein Spielplatz für die kleinen Gäste sowie ein öffentliches Tiergehege würden der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt. Diese Angebote fördern den Austausch zwischen den Generationen und laden zum Verweilen ein.

In der ersten Bauphase werden die neuen Pflgetrakte sowie die Alterswohnungen erstellt, die 2026 bezugsbereit sein sollen. Anschliessend ist die Komplettsanierung des ehemaligen Stadtsitals geplant,

die ein Jahr in Anspruch nimmt. Darin entstehen weitere Alterswohnungen. Schlusspunkt der Arbeiten bildet die Modernisierung des Hauses «Residence», das an den Standard der Neubauten angeglichen wird.